



## Niederschrift

### 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.05.2007
<b>Sitzungsbeginn:</b>	13:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:19 Uhr (öffentlicher Teil)
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

---

#### Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE. PDS	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:05 Uhr
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 14:27 Uhr / TOP 2.20
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 14:45 Uhr / TOP 4.9
Herr Krause, Siegmар	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:20 Uhr / TOP 1
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE. PDS	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE. PDS	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE. PDS	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, H.-Jürgen	DIE LINKE. PDS	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE. PDS	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE. PDS	
Frau Blume, Marie	SPD	anwesend ab 13:07 Uhr / Teilnahme bis 18:55 Uhr
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Herr Kirsch, Wolfhard	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	anwesend ab 13:07 Uhr
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:40 Uhr / TOP 3.5; Teilnahme bis 17:50 Uhr
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 14:05 Uhr / TOP 2.11
Herr Heinzl, Horst	CDU	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:55 Uhr / TOP 4.12
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	anwesend ab 14:05 Uhr / TOP 2.11
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:25 Uhr / TOP 4.21
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 5.3
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	

Herr Arndt, Gerhard	BürgerBündnis/FDP	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis/FDP	anwesend ab 15:30 Uhr / TOP 4.23
Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis/FDP	anwesend ab 13:20 Uhr / TOP 1

Herr Gohlke, Dieter	FAMILIEN-PARTEI
Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI

Herr Brödnö, Sven	Die Andere
Frau Kirchner, Irene	Die Andere

Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 13:05 Uhr
-------------------------	-----	-----------------------

#### **Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin**

Herr Klemund, Andreas  
Herr Reiter, Hartmut  
Frau Langenhoff, Doris Maria  
Herr Menzer, Dietrich

#### **Oberbürgermeister und Beigeordnete**

Herr Jakobs, Jann, Oberbürgermeister  
Herr Exner, Burkhard, Beigeordneter  
Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete  
Frau Müller, Elona, Beigeordnete  
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke, Beigeordnete

#### Nicht anwesend sind:

Frau Keilholz, Monika	Die Andere	entschuldigt
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	entschuldigt
Herr Mohr, Ulf	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Gutschmidt, Stefan	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Becker, Hans	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Ortsbürgermeister	entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 04.04.2007
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Nicht gezahlte Hundesteuer  
Vorlage: 07/SVV/0265  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei
- 2.2 Alarmanlage Kita "Sternschnuppe"  
Vorlage: 07/SVV/0267  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

- 2.3 Qualitätsentwicklung in den Kindertagesstätten  
Vorlage: 07/SVV/0270  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.4 Kita-Bildungsplan  
Vorlage: 07/SVV/0271  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.5 Integrationskindertagesstätten  
Vorlage: 07/SVV/0272  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.6 Graffiti-Wand in Groß Glienicke  
Vorlage: 07/SVV/0293  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.7 Freiwillige Polizeihelfer  
Vorlage: 07/SVV/0294  
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.8 Bericht zur Jauch-Kritik  
Vorlage: 07/SVV/0295  
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.9 Hundebestandsaufnahmen  
Vorlage: 07/SVV/0302  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei
- 2.10 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg  
Vorlage: 07/SVV/0311  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.11 Lärmbelästigung  
Vorlage: 07/SVV/0312  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.12 Richtlinie 2006/123/EG  
Vorlage: 07/SVV/0313  
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.13 Elternbeitragsordnung Kita - Antrag auf Erstattung  
Vorlage: 07/SVV/0314  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.14 Parkverbotsschilder mit Mülltüte  
Vorlage: 07/SVV/0315  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.15 Fachhochschul-Grundstücke  
Entschädigungszahlungen nach dem DDR-Aufbaugesetz  
Vorlage: 07/SVV/0317  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 2.16 Fachhochschul-Grundstücke - Restitutionsansprüche  
Vorlage: 07/SVV/0318  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.17 Landtagsneubau - Trambrücke  
Vorlage: 07/SVV/0319  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.18 Niemeyer-Bad - Rückauflassung der Grundstücke  
Vorlage: 07/SVV/0320  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.19 Niemeyer-Bad - Förderumfang  
Vorlage: 07/SVV/0321  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.20 Niemeyer-Bad - Förderfähigkeit  
Vorlage: 07/SVV/0322  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.21 Restaurant "Seerose"  
Vorlage: 07/SVV/0323  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.22 Bürgerbahnhof Potsdam Sanssouci  
Vorlage: 07/SVV/0324  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.23 Stadtwerkefest  
Vorlage: 07/SVV/0325  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.24 Gebührenfreie Kurzzeitparkplätze  
Vorlage: 07/SVV/0340  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei
- 2.25 Abbau der "Blehbüchse"  
Vorlage: 07/SVV/0341  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei
- 2.26 Blumen mit dem FLP-Siegel  
Vorlage: 07/SVV/0356  
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90
- 2.27 Kurzzeitparkplätze für Naturkundemuseum  
Vorlage: 07/SVV/0357  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.28 Fähre Hermannswerder  
Vorlage: 07/SVV/0358  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 2.29 Unfallschwerpunkt Kreuzung Zeppelinstraße/Breite Straße  
Vorlage: 07/SVV/0359  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.30 Restleistungen Schafgrabenbrücke  
Vorlage: 07/SVV/0360  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.31 Nauener Tor  
Vorlage: 07/SVV/0361  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.32 Energiegewinnung aus Abwasser  
Vorlage: 07/SVV/0362  
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.33 Akustik im Hans-Otto-Theater  
Vorlage: 07/SVV/0365  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.34 Grundstücksverkäufe  
Vorlage: 07/SVV/0366  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.35 Einzelhandelsstandort Am Teufelssee  
Vorlage: 07/SVV/0371  
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.36 Mögliche Auswirkungen Polaris Berlin  
Vorlage: 07/SVV/0374  
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.37 Spaßbadplanung in Süd-Berlin  
Vorlage: 07/SVV/0375  
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.38 Verkehrschaos im Bereich der Humboldt-Brücke  
Vorlage: 07/SVV/0388  
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 2.39 Fehlerhafte Bescheide im Bereich Wasserversorgung/Abwasserentsorgung sowie Müllabfuhr der Stadt Potsdam  
Vorlage: 07/SVV/0389  
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
- 3.1 Aufhebung des Beschlusses 05/SVV/0681 zur integrierten Gesamtentwicklung des Schulstandortes Eisenhart-Schule/ Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium  
Vorlage: 07/SVV/0018  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

- 3.2 Erhalt der Eisenhart-Schule  
Vorlage: 07/SVV/0054  
Fraktion CDU
- 3.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)  
Vorlage: 07/SVV/0141  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Zeitraum Januar 2007 bis zum Ende des Kita Jahres 2007/2008  
Vorlage: 07/SVV/0182  
Oberbürgermeister, Jugendamt
- 3.5 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Nord und 23 Süd"  
Vorlage: 07/SVV/0183  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.6 Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Übergangseinrichtungen für ausländische Flüchtlinge  
Vorlage: 07/SVV/0203  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 3.7 Satzungsbeschluss zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Am Neuen Garten", Teilbereich Leistikowstraße 1  
Vorlage: 07/SVV/0206  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.8 Aufstellungsbeschluss zur 7. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Karl-Marx-Straße", Teilbereich Karl-Marx-Straße-Straße 20-22  
Vorlage: 07/SVV/0207  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.9 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 109 "Allee nach Glienicke/An der Sternwarte"  
Vorlage: 07/SVV/0208  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.10 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Aktualisierung der Prioritätenfestlegung  
Vorlage: 07/SVV/0209  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.11 Schule des Zweiten Bildungsweges der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 07/SVV/0254  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.12 Kommunalen Finanzierungsanteil für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des SGB II in der Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (PAGA)  
Vorlage: 07/SVV/0289  
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-
  - 4.1 Medientrasse  
Vorlage: 06/SVV/0542  
Fraktionen CDU und SPD
  - 4.2 Zaun am Luftschiffhafen  
Vorlage: 06/SVV/0659  
Fraktion SPD
  - 4.3 Umgang mit Ambrosia artemisiifolia in Potsdam  
Vorlage: 07/SVV/0063  
Fraktion DIE LINKE. PDS
  - 4.4 Erhalt von 1,5 Stellen für das Projekt Regionalbudget  
Vorlage: 07/SVV/0091  
Fraktion CDU
  - 4.5 Europäisches Kooperationsprojekt "Shared Space"  
Vorlage: 07/SVV/0100  
Fraktion SPD
  - 4.6 Bauvorhaben eines Neubaus anstelle des ehemaligen Hauses der Offiziere  
Vorlage: 07/SVV/0120  
Fraktion Grüne/B90
  - 4.7 Verfahren bei Investitionsfragen zur Inanspruchnahme von Kleingärten  
Vorlage: 07/SVV/0128  
Fraktion SPD
  - 4.8 Institutionalisierte Förderung für das Sozialwerk Potsdam e.V. und andere soziale Träger  
Vorlage: 07/SVV/0130  
Fraktion SPD
  - 4.9 Thematische und räumliche Synergien für die Bereiche Museum, Kunst, Bibliothek und Natur  
Vorlage: 07/SVV/0138  
Fraktion SPD
  - 4.10 Metallwand zur Lennéschen Feldflur  
Vorlage: 07/SVV/0164  
Fraktion CDU
  - 4.11 Unterschutzstellung eines historischen Naturdenkmals  
Vorlage: 07/SVV/0166  
Fraktion DIE LINKE. PDS
  - 4.12 Budgets für Bürgerinitiativen  
Vorlage: 07/SVV/0167  
Fraktion DIE LINKE. PDS
  - 4.13 Kunst im öffentlichen Raum  
Vorlage: 07/SVV/0168  
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 4.14 Ständige Ausstellung Stadtentwicklung  
Vorlage: 07/SVV/0169  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.15 Benachteiligung von Hartz IV Kindern  
Vorlage: 07/SVV/0171  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.16 Änderung des B-Planes Nr. 8 im Ortsteil Groß Glienicke  
Vorlage: 07/SVV/0174  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.17 Wiederanschluss der Oberen Wublitz  
Vorlage: 07/SVV/0175  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.18 Kompostanlage Nedlitz  
Vorlage: 07/SVV/0189  
Fraktion CDU
- 4.19 Blindengerechte Ampelausstattung  
Vorlage: 07/SVV/0195  
Fraktion CDU
- 4.20 Erhalt des FH-Gebäudes am Alten Markt  
Vorlage: 07/SVV/0219  
Fraktion Die Andere
- 4.21 Nutzung des FH-Gebäudes Am Alten Markt  
Vorlage: 07/SVV/0220  
Fraktion Die Andere
- 4.22 Abriss eines Hauses mit stadtbildprägendem Charakter  
Vorlage: 07/SVV/0225  
Fraktion Grüne/B90
- 4.23 Ausweisung eines Hundeauslaufgebietes  
Vorlage: 07/SVV/0227  
Fraktion SPD
- 4.24 Anschlussförderung für Drewitz  
Vorlage: 07/SVV/0232  
Fraktion SPD
- 5 Anträge
- 5.1 Entgeltordnung für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen  
Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfall zur Beseitigung) der LHP  
Vorlage: 07/SVV/0250  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt



- 5.2 Kostenpflichtige Toiletten  
Vorlage: 07/SVV/0268  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 5.3 Ausschilderung "HOT" und "Nikolaisaal"  
Vorlage: 07/SVV/0296  
Fraktion CDU
- 5.4 Verbesserung für Hirtengraben  
Vorlage: 07/SVV/0297  
Fraktion CDU
- 5.5 Öffentliche Nutzung des Schlossparks Babelsberg  
Vorlage: 07/SVV/0298  
Fraktion CDU
- 5.6 Maßnahmen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, insbesondere gegen Alkoholmissbrauch ("Komasaufen")  
Vorlage: 07/SVV/0299  
Fraktion CDU
- 5.7 Demographie-TÜV  
Vorlage: 07/SVV/0300  
Fraktion CDU
- 5.8 Berichteinbringung  
Vorlage: 07/SVV/0301  
Fraktion CDU
- 5.9 Nutzung der ehemaligen Kaufhalle am Johannes-Kepler-Platz  
Vorlage: 07/SVV/0303  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.10 Ehemalige MiniMal-Kaufhalle am Keplerplatz  
Vorlage: 07/SVV/0364  
Fraktion SPD
- 5.11 Beleuchtung der Parforceheide  
Vorlage: 07/SVV/0304  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.12 Direktabrechnung Straßenreinigung  
Vorlage: 07/SVV/0305  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.13 Beirat für den Babelsberger Park  
Vorlage: 07/SVV/0306  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.14 Übersicht über Energiepreisentwicklung  
Vorlage: 07/SVV/0307  
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 5.15 Schulsozialarbeit in Potsdam  
Vorlage: 07/SVV/0308  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.16 Wandbild Johannes-Kepler-Platz 3  
Vorlage: 07/SVV/0309  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.17 Villa Grenzenlos  
Vorlage: 07/SVV/0310  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.18 Aufhebung der zeitlich begrenzten Anlegedauer für Sportboote an der Alten Fahrt  
Vorlage: 07/SVV/0326  
Fraktion CDU
- 5.19 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben  
Vorlage: 07/SVV/0334  
Oberbürgermeister, SB Service und Berichtswesen
- 5.20 Kreditaufnahme des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam, aus der Kreditermächtigung gemäß Wirtschaftsplan 2006 des KIS  
Vorlage: 07/SVV/0336  
Oberbürgermeister, KIS
- 5.21 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 'Rote Kaserne Ost'  
Vorlage: 07/SVV/0344  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.22 Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans  
Vorlage: 07/SVV/0345  
Fraktion Grüne/B90
- 5.23 Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises  
Vorlage: 07/SVV/0347  
Fraktion Die Andere
- 5.24 Denkmalwürdige Gebäude aus der DDR-Zeit  
Vorlage: 07/SVV/0348  
Fraktion Grüne/B90
- 5.25 Veränderung der Zuordnung von Objekten zum Sondervermögen des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 07/SVV/0349  
Oberbürgermeister, KIS
- 5.26 Schließung der Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)  
Vorlage: 07/SVV/0350  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

- 5.27 Schließung der Waldschule Groß Glienicke (14)  
Vorlage: 07/SVV/0351  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.28 Begrünung Charlottenstraße  
Vorlage: 07/SVV/0353  
Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 5.29 Interessenbekundungsverfahren für Potsdamer Tierheim  
Vorlage: 07/SVV/0355  
Fraktion CDU
- 5.30 Zurückziehen von Anträgen und Beschlussvorlagen  
Vorlage: 07/SVV/0363  
Fraktion Die Andere
- 5.31 Offensive Fahrrad 2010  
Vorlage: 07/SVV/0368  
Fraktion SPD
- 5.32 Ermittlung und Darstellung des Grünverbrauchs  
Vorlage: 07/SVV/0369  
Fraktion Die Andere
- 5.33 Bebauungsplan Nr. 8 Griebnitzsee, Abwägung und erneute öffentliche Auslegung  
Vorlage: 07/SVV/0377  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.34 Vertretung der Landeshauptstadt Potsdam bei der Konferenz der "Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus"  
Vorlage: 07/SVV/0378  
Oberbürgermeister
- 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
  - 6.1 Behindertengerechte Ampelanlage am Johannes-Kepler-Platz  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0764
    - 6.1.1 Behindertengerechte Ampelanlage am Johannes-Kepler-Platz  
Vorlage: 07/SVV/0292  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  - 6.2 Verwertung der Potsdamer Bioabfälle  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0231
    - 6.2.1 Verwertung der Potsdamer Bioabfälle  
Vorlage: 07/SVV/0338  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
    - 6.3.1 Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld vom Büro -complan-  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0358

- 6.4 Energiepass für öffentliche Gebäude  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0344
- 6.4.1 EU-Richtlinie "Gesamternergieeffizienz von Gebäuden"  
Vorlage: 07/SVV/0399  
Oberbürgermeister, KIS
- 6.5 Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität des Babelsberger Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht-Straße und nähere Umgebung  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0336
- 6.5.1 Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität des Babelsberger Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht- Straße und nähere Umgebung  
Vorlage: 07/SVV/0376  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.6 Europäische Städtekoalition gegen Rassismus und Diskriminierung  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0205
- 6.6.1 Europäische Städte- Koalition gegen Rassismus  
Vorlage: 07/SVV/0379  
Oberbürgermeister, Siko

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 04.04.2007**

#### **Sitzungsleitung:**

***Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller***

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung**

---

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 34 anwesend; das sind 68 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.  
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

#### **Kleine Anfragen:**

Es gibt keine offenen Kleinen Anfragen.

## Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Gemäß Absprache im Ältestenrat wird vorgeschlagen, folgende Drucksachen **zurückzustellen**:

Tagesordnungspunkt 3.1, **DS 07/SVV/0018**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, betr.: Aufhebung des Beschlusses 05/SVV/0681 zur integrierten Gesamtentwicklung des Schulstandortes Eisenhart-Schule/Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium;

Tagesordnungspunkt 3.2, **DS 07/SVV/0054**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Erhalt der Eisenhart-Schule;

Tagesordnungspunkt 3.3, **DS 07/SVV/0141**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK); der Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft hat noch kein Votum abgegeben und die Fraktionen haben zur ergänzten Vorlage noch Beratungsbedarf;

Tagesordnungspunkt 3.4, **DS 07/SVV/0182**, Antrag des Oberbürgermeisters, Jugendamt, betr.: Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Zeitraum Januar 2007 bis zum Ende des Kita-Jahres 2007/2008 (das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 3.8, **DS 07/SVV/0207**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 7. (vereinfachten) Änderung des B-Planes Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“, Teilbereich Karl-Marx-Straße 20-22 (die Voten der Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlen);

Tagesordnungspunkt 3.12, **DS 07/SVV/0298**, Antrag des Oberbürgermeisters, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, betr.: Kommunaler Finanzierungsanteil für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des SGB II in der Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (PAGA); entsprechend der Information im Hauptausschuss am 25.04.07 zurückgestellt;

Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 06/SVV/0542**, Antrag der Fraktionen CDU und SPD, betr.: Medientrasse (es fehlt das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen);

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 06/SVV/0659**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Zaun am Luftschiffhafen (auf Wunsch der Antragstellerin zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 4.5, **DS 07/SVV/0100**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Europäisches Kooperationsprojekt „Shared Space“ (das Votum des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.7, **DS 07/SVV/0128**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Verfahren bei Investitionsfragen zur Inanspruchnahme von Kleingärten (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt; da der Antrag im Kleingartenbeirat behandelt werden soll);

Tagesordnungspunkt 4.18, **DS 07/SVV/0189**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Kompostanlage Nedlitz (im Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft bis September zurückgestellt).

Tagesordnungspunkt 4.19, **DS 07/SVV/0195**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Blindengerechte Ampelausstattung (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt).

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

***Änderungen in der Reihenfolge /gemeinsame Behandlung von Drucksachen***

Der Ältestenrat schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.5, **DS 07/SVV/0298**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Öffentliche Nutzung des Schlossparks Babelsberg, **und** 5.13, **DS 07/SVV/0306**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Beirat für den Babelsberger Park, **gemeinsam** zu behandeln.

**Abstimmung:**

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Drucksachen und damit die Änderung in der Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

***Rederecht***

Der Vorsitzende des Tierschutzvereins und die Prinzessin von Preußen haben das Rederecht zum Tagesordnungspunkt 5.29, **DS 07/SVV/0355**, betr.: Interessenbekundungsverfahren für Potsdamer Tierheim, beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht für einen der Antragsteller zuzustimmen. Entsprechend der Information des Präsidiums wird Herr Wanke das Rederecht wahrnehmen.

**Abstimmung:**

Das beantragte Rederecht wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Im Weiteren hat die Fraktion Die Andere für Herrn Georg Bittcher, Bürgerinitiative Babelsberg, das Rederecht zum Tagesordnungspunkt 5.5, **DS 07/SVV/0298**, betr.: Öffentliche Nutzung des Schlossparks, beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

**Abstimmung:**

Das beantragte Rederecht wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg erklärt namens der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE. PDS, dass sich der Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 07/SVV/0063**, betr.: Umgang mit Ambrosia artemisiifolia in Potsdam, **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Der Stadtverordnete Schüler erklärt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass der Tagesordnungspunkt 4.6, **DS 07/SVV/0120**, betr.: Bauvorhaben eines Neubaus anstelle des ehemaligen Hauses der Offiziere, **zurückgezogen** wird und sich der Tagesordnungspunkt 4.22, **DS 07/SVV/0225**, betr.: Abriss eines Hauses mit stadtbildprägendem Charakter, durch **Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung der 36. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - mit den vorgenannten Änderungen - bestätigt.**

### Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

#### ***Niederschrift der 35. öffentlichen Sitzung vom 04.04.2007***

Die Stadtverordnete Kirchner, Fraktion Die Andere, gibt den Hinweis, dass sie zum Tagesordnungspunkt 1, Bericht des Oberbürgermeisters, darum gebeten habe, ihr die Ausführungen des Oberbürgermeisters zum Themenschwerpunkt „Schreiben des Landesrechnungshofes zur Förderwürdigkeit des Brückenneubaus“ schriftlich zur Verfügung zu stellen.

#### **Abstimmung:**

Die Niederschrift der 35. öffentlichen Sitzung vom 04.04.2007 – vorbehaltlich der Prüfung lt. Tonbandaufzeichnung – wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

#### **zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Antrag von Opus Die zur Errichtung eines Jungengymnasiums;
- Fundamentsteine am ehemaligen Stadtschloss;
- Besuch aus der armenischen Hauptstadt Eriwan, Anstreben einer Städtepartnerschaft;
- Ansiedlung der Bundespolizei am Standort Potsdam;
- Trambrücke.

Anschließend gibt der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner bekannt, dass seit dem 30.04.2007 die Genehmigung des von der Stadtverordnetenversammlung am 07.03.2007 beschlossenen Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice 2007 (mit Kreditaufnahmen über ca.

13 Mio € und Verpflichtungsermächtigungen von ca. 19,8 Mio €) 7 vorliege und somit der Finanzierung des Baus einer neuen Hauptfeuerwache „nichts mehr im Wege stehe“. Kritische Bemerkungen habe es zur Haushaltsbelastung gegeben, aber es sei darauf Bezug genommen worden, dass die Stadt „die letzten beiden Jahre mit der schwarzen Null abgeschlossen habe“.

Die Stadt Potsdam habe die Auflage erhalten, spätestens mit Beginn des Baus der Hauptfeuerwache nachzuweisen, dass eine Rechtsverordnung des Ministeriums des Innern auf der Basis des Brand- und Katastrophenschutzrechtes im Land Brandenburg, wonach die gemeinsame Regionalleitstelle unter Beteiligung der Landkreise Havelland/Ostprignitz/Ruppin und Prignitz gebildet wird, vorhanden ist. Im Weiteren habe das Innenministerium darauf hingewiesen, dass alle Möglichkeiten auszuschöpfen seien, um den Kreditbetrag noch einmal zu reduzieren.

Dem Bericht des Oberbürgermeisters schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen der Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, und Kirchner, Fraktion Die Andere, beantwortet.

## zu 2 Fragestunde

### Sitzungsleitung:

**Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich**

### zu 2.1 Nicht gezahlte Hundesteuer

**Vorlage: 07/SVV/0265**

Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

### zu 2.2 Alarmanlage Kita "Sternschnuppe"

**Vorlage: 07/SVV/0267**

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Utting, Fraktion Familien-Partei, schriftlich zu übergeben.

### zu 2.3 Qualitätsentwicklung in den Kindertagesstätten

**Vorlage: 07/SVV/0270**

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

### zu 2.4 Kita-Bildungsplan

**Vorlage: 07/SVV/0271**

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei



Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

**zu 2.5 Integrationskindertagesstätten**

**Vorlage: 07/SVV/0272**

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

**zu 2.6 Graffiti-Wand in Groß Glienicke**

**Vorlage: 07/SVV/0293**

Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.7 Freiwillige Polizeihelfer**

**Vorlage: 07/SVV/0294**

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist der Fraktion CDU schriftlich zu übergeben.

**zu 2.8 Bericht zur Jauch-Kritik**

**Vorlage: 07/SVV/0295**

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Bretz, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.9 Hundebestandsaufnahmen**

**Vorlage: 07/SVV/0302**

Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.10 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg**

**Vorlage: 07/SVV/0311**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

**zu**  
**2.11** **Lärmbelästigung**  
**Vorlage: 07/SVV/0312**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

**zu**  
**2.12** **Richtlinie 2006/123/EG**  
**Vorlage: 07/SVV/0313**

Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.  
Nachdem der Stadtverordnete Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE. PDS, um die schriftliche Beantwortung gebeten hat, kündigt der Oberbürgermeister an, die Stadtverordnetenversammlung in einer **Mitteilungsvorlage** über diesbezüglich bereits eingeleitete Maßnahmen der Stadtverwaltung zu informieren.

**zu**  
**2.13** **Elternbeitragsordnung Kita - Antrag auf Erstattung**  
**Vorlage: 07/SVV/0314**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

**zu**  
**2.14** **Parkverbotsschilder mit Mülltüte**  
**Vorlage: 07/SVV/0315**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**zu**  
**2.15** **Fachhochschul-Grundstücke**  
**Entschädigungszahlungen nach dem DDR-Aufbaugesetz**  
**Vorlage: 07/SVV/0317**

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu**  
**2.16** **Fachhochschul-Grundstücke - Restitutionsansprüche**  
**Vorlage: 07/SVV/0318**

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu** **Landtagsneubau - Trambrücke**  
**2.17** **Vorlage: 07/SVV/0319**  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**zu** **Niemeyer-Bad - Rückauflassung der Grundstücke**  
**2.18** **Vorlage: 07/SVV/0320**  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

**zu** **Niemeyer-Bad - Förderumfang**  
**2.19** **Vorlage: 07/SVV/0321**  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**zu** **Niemeyer-Bad - Förderfähigkeit**  
**2.20** **Vorlage: 07/SVV/0322**  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**zu** **Restaurant "Seerose"**  
**2.21** **Vorlage: 07/SVV/0323**  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.  
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

**zu** **Bürgerbahnhof Potsdam Sanssouci**  
**2.22** **Vorlage: 07/SVV/0324**  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.  
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

**zu** **Stadtwerkefest**  
**2.23** **Vorlage: 07/SVV/0325**  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.  
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

**zu**        **Gebührenfreie Kurzzeitparkplätze**  
**2.24**    **Vorlage: 07/SVV/0340**  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.  
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Gohlke, Fraktion Familien-Partei, schriftlich zu übergeben.

***Nachfolgende Anfragen (Tagesordnungspunkt 2.25 bis 2.39) sind gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.05.2007 zu beantworten.***

**zu**        **Abbau der "Blechbüchse"**  
**2.25**    **Vorlage: 07/SVV/0341**  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei

**zu**        **Blumen mit dem FLP-Siegel**  
**2.26**    **Vorlage: 07/SVV/0356**  
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90

**zu**        **Kurzzeitparkplätze für Naturkundemuseum**  
**2.27**    **Vorlage: 07/SVV/0357**  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

**zu**        **Fähre Hermannswerder**  
**2.28**    **Vorlage: 07/SVV/0358**  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

**zu**        **Unfallschwerpunkt Kreuzung Zeppelinstraße/Breite Straße**  
**2.29**    **Vorlage: 07/SVV/0359**  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

**zu**        **Restleistungen Schafgrabenbrücke**  
**2.30**    **Vorlage: 07/SVV/0360**  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

**zu**        **Nauener Tor**  
**2.31**    **Vorlage: 07/SVV/0361**  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

**zu**        **Energiegewinnung aus Abwasser**  
**2.32**    **Vorlage: 07/SVV/0362**  
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

**zu**        **Akustik im Hans-Otto-Theater**  
**2.33**    **Vorlage: 07/SVV/0365**  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

zu **Grundstücksverkäufe**  
2.34 **Vorlage: 07/SVV/0366**  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

zu **Einzelhandelsstandort Am Teufelssee**  
2.35 **Vorlage: 07/SVV/0371**  
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

zu **Mögliche Auswirkungen Polaris Berlin**  
2.36 **Vorlage: 07/SVV/0374**  
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

zu **Spaßbadplanung in Süd-Berlin**  
2.37 **Vorlage: 07/SVV/0375**  
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

zu **Verkehrschao im Bereich der Humboldt-Brücke**  
2.38 **Vorlage: 07/SVV/0388**  
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

zu **Fehlerhafte Bescheide im Bereich Wasserversorgung/Abwasserentsorgung  
sowie Müllabfuhr der Stadt Potsdam**  
2.39 **Vorlage: 07/SVV/0389**  
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

zu 3 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -**

zu 3.5 **Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Nord  
und 23 Süd"**  
**Vorlage: 07/SVV/0183**  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Aufstellung des Bebauungsplanes SAN-P 12 „Blöcke 17 Nord und 23 Süd“  
gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 3.6 Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Übergangseinrichtungen für ausländische Flüchtlinge**

**Vorlage: 07/SVV/0203**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 3.7 Satzungsbeschluss zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Am Neuen Garten", Teilbereich Leistikowstraße 1**

**Vorlage: 07/SVV/0206**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 „Am Neuen Garten“, Teilbereich Leistikowstraße 1 entschieden (s. Anlage 1).
2. Die 1. (förmliche) Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 „Am Neuen Garten“, Teilbereich Leistikowstraße 1 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 3.9 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 109 "Allee nach Glienicke/An der Sternwarte"**

**Vorlage: 07/SVV/0208**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 109 „Allee nach Glienicke/An der Sternwarte“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlagen 1 und 3).

2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/0592) und folgender Aktualisierungen durchzuführen (s. Anlage 2)

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 3.10 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Aktualisierung der Prioritätenfestlegung**  
**Vorlage: 07/SVV/0209**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/059/2) getroffenen Festlegungen und nachfolgender Beschlüsse zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung wird für die Jahre 2007 bis 2008 die in Anlage 1 dargestellte Kurzübersicht über die Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung beschlossen.
2. Soweit Einnahmen aus vertraglich vereinbarten Kostenerstattungen von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter vertraglich gesichert sind, sollen diese dazu genutzt werden, die aus der Beschlussfassung zu Position 1 resultierenden Kapazitätsengpässe durch den Einsatz von befristet und zeitlich flexibel einsetzbaren externen Personals zu kompensieren.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Golm, Eiche, Satzkorn, Neu Fahrland und Grube haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen. Die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Uetz-Paaren und Marquardt haben der Vorlage mit Änderungen zugestimmt, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden. Der Ortsbeirat Fahrland hat diese Drucksache noch nicht beraten, da im April keine Sitzung stattgefunden hat.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt, die **Vorlage zurückzustellen**, da der Ortsbeirat Fahrland diese noch nicht beraten hat.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 3.11 Schule des Zweiten Bildungsweges der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 07/SVV/0254**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen** haben der Vorlage einschließlich dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. PDS **zugestimmt**, der die **Streichung des Punktes 4** beinhaltet.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt der Stadtverordnete Schüler die getrennte Abstimmung des Punktes 4.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 2 Ja-Stimmen.

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragte Streichung des Punktes 4 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

Somit erübrigt sich die Abstimmung des **Änderungsantrages** der Fraktion BürgerBündnis/FDP (ausgereicht am 26.04.07) mit dem Wortlaut:

*Der Punkt 4. ist zu ersetzen durch:*

4. *Die Schule soll nach Zustimmung der Schulkonferenz den Namen **Schule des Zweiten Bildungsweges „Heinrich von Kleist“** erhalten.*

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. **Mit Wirkung ab 01.08.2007 werden die Schule des Zweiten Bildungsweges (Potsdam-Kolleg) und die Schule des Zweiten Bildungsweges (Abendschule) zu einer Schule des Zweiten Bildungsweges am Standort der Großen Stadtschule Friedrich-Ebert-Str. 17 zusammengelegt.**
2. **Nachfolgende maximale Aufnahmekapazitäten werden festgelegt:**
  - **im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife Abendrealschulbildungsgang)**
    - \* in der Jahrgangsstufe 9                    - 1-zügig
    - \* in der Jahrgangsstufe 10                - 4-zügig
  - **im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Tagesgymnasialbildungsgang)**
    - \* in den Jahrgangsstufen 11-13        - 3-zügig
  - **im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abendgymnasialbildungsgang)**
    - \* in den Jahrgangsstufen 11-13        - 2-zügig
3. **Der als Anlage beigefügten Vereinbarung mit dem MBSJ wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



#### zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -

##### zu 4.4 Erhalt von 1,5 Stellen für das Projekt Regionalbudget

**Vorlage: 07/SVV/0091**

Fraktion CDU

Die **Ausschüsse für Gesundheit und Soziales** sowie für **Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die wegen der Reduzierung von Landeszuschüssen ab dem 1. Juli 2007 wegfallenden 1,5 Stellen im Projekt „Regionalbudget“ zu erhalten.**

**Der Stellenerhalt ist dabei an den Vermittlungserfolg im Projekt zu koppeln und zweijährlich neu zu überprüfen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

##### zu 4.8 Institutionalisierte Förderung für das Sozialwerk Potsdam e.V. und andere soziale Träger

**Vorlage: 07/SVV/0130**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Basis der Richtlinien zur Förderung von sozial- und gesundheitsfürsorgerischen Angeboten im September 2007 einen Vorschlag für die institutionalisierte Aufteilung der kommunalen Mittel zur Förderung von Trägern von sozialen und gesundheitlichen Angeboten vorzulegen.**

**Dieser Vorschlag ist mit dem Sozialausschuss und der Kleinen Liga abzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

##### zu 4.9 Thematische und räumliche Synergien für die Bereiche Museum, Kunst, Bibliothek und Natur

**Vorlage: 07/SVV/0138**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Kultur** hat in Einzelabstimmung die Varianten Kunst-, Kultur- und Wissensforum; Potsdam Museum im Alten Rathaus und Naturerlebniswelt in Biosphäre **abgelehnt**.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Planungen für die Zukunft der Museums- und Ausstellungsstandorte in Potsdam, folgende Variante zu prüfen:

### **Kunst- Kultur- und Wissensforum**

In der heutigen Bibliothek entstehen durch die räumliche Neuaufteilung bei der Sanierung freie Flächen. Auf dieser Fläche werden die Angebote des „Potsdam Forum“ fortgeführt, jedoch mit einer gegenüber dem Alten Rathaus erweiterten Ausstellungsfläche für die moderne Kunst. Am Platz der Einheit könnte so ein dritter „kultureller Anker“ neben dem Alten Markt und dem Neuen Markt entstehen.

### **Potsdam Museums im Alten Rathaus**

Das Potsdamer Stadtmuseum zieht von der Benkertstraße in das Alte Rathaus. Der bauliche Aufwand ist auf die betriebliche Notwendigkeit für einen wirtschaftlichen Museumsbetrieb zu reduzieren. Damit wird Potsdams Stadtgeschichte am wiederhergestellten Ensemble des Alten Marktes präsentiert.

### **Naturerlebniswelt in Biosphäre**

Die Verlagerung des Naturkundemuseums aus der Breiten Straße 11 in die Biosphärenhalle ist eine sinnvolle Angebotsergänzung für die Biosphären. Der Tropengarten, das Grünes Klassenzimmer und Naturkundemuseum sprechen ähnlichen Zielgruppen an. Der Park bietet die Möglichkeit auch einen Freiflächenbereich für das Naturkundemuseum zu schaffen. Die vorhandene Gastronomie wäre auch für das Museum positiv. Die Unterbringung der Präparatorenwerkstatt vor Ort müsste untersucht werden. Die ehemalige BUGA Halle und der Park würden damit eine ähnliche Zusammenfassung des Themas „Natur“ darstellen wie die Schiffbauergasse für die Kultur.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche (kalkulatorischen) Miet- und Investitionskosten wären im Vergleich zu

- Variante A:
  - Potsdam Museum in Brocksches Palais
  - Bibliothek ohne zusätzliche Nutzung
  - Altes Rathaus als Potsdam Forum für Veranstaltungen und Ausstellungen
  - Nutzung der Breiten Straße 11 für das Naturkundemuseum, Ausbau und Nutzung der Breiten Strasse 13 für Präparatorenwerkstatt und Lager
  - Betreibung der Biosphäre als Tropenhalle (hier jährlicher Zuschussbedarf)

und

- Variante B:
  - Potsdam Museum ins Alte Rathaus mit Anbau
  - Bibliothek ohne zusätzliche Nutzung
  - Nutzung der Breiten Straße 11 für das Naturkundemuseum,

Ausbau und Nutzung der Breiten Strasse 13 für  
Präparatorenwerkstatt und Lager

- Betreibung der Biosphäre als Tropenhalle (hier jährlicher  
Zuschussbedarf)

zu erwarten?

2. Welche Kosten senkenden Synergien ließen sich durch die  
Zusammenlegungen erreichen?
3. Wie hoch wären die möglichen Einnahmen durch die Veräußerung der  
Immobilien Benkerstraße 13, Breite Straße 11, Breite Straße 13 und  
Hebbelstraße 1?
4. Welche Auswirkungen hat die Ansiedlung des Naturkundemuseums auf die  
erhaltende Förderung für die Biosphärenhalle?

Da die Datenbasis für die Prüfung in den bisher von der Verwaltung geprüften  
Varianten durchaus enthalten ist, soll ein Ergebnis der Prüfung bis zur Sitzung der  
SVV im Mai vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu **Metallwand zur Lennéschen Feldflur**

**4.10 Vorlage: 07/SVV/0164**

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage  
mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

An den Beschlusstext soll angefügt werden:

Die Verwaltung gibt im September 2007 im Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz  
und Landwirtschaft einen Sachstandsbericht.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlene  
Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür zu sorgen, dass die etwa drei  
Meter hohe und durchgehende Metallwand an der Nordgrenze des  
Grundstückes Amundsenstraße 12A/Ecke Amtsstraße zur Lennéschen Feldflur  
umgehend beseitigt wird.**

**Die Verwaltung gibt im September 2007 im Ausschuss für Ordnung,  
Umweltschutz und Landwirtschaft einen Sachstandsbericht.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Unterschutzstellung eines historischen Naturdenkmals**  
4.11 **Vorlage: 07/SVV/0166**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das historisch bedeutende Lindenrundell auf dem Hasselberg, Ortsteil Marquardt, die Anerkennung als Naturdenkmal einzuleiten und dessen Bestand zu sichern.

Der **Ausschuss für Kultur hat festgestellt**, dass die **Zuständigkeit** für dieses Thema **in anderen Ausschüssen** liegt. Nach Beratung des Antrages durch den zuständigen Ausschuss, erbittet der Kulturausschuss eine nochmalige Berichterstattung.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer legt dar, dass diese Thematik geschäftsübergreifend innerhalb der Verwaltung beraten werde und der Ausschuss für Kultur anschließend über das Ergebnis informiert werden solle. Der Oberbürgermeister Herr Jakobs erläutert anschließend die fachliche Zuständigkeit des Geschäftsbereiches Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz und schlägt per **Geschäftsordnungsantrag die Überweisung in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** und anschließend in den Ausschuss für Kultur vor. Der Geschäftsbereich 3 werde die Beratung fachlich begleiten.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0166 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und anschließend in den Ausschuss für Kultur** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

zu **Budgets für Bürgerinitiativen**  
4.12 **Vorlage: 07/SVV/0167**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **einschließlich** der von den Fraktionen SPD und CDU beantragten **Ergänzungen zugestimmt**. Der Wortlaut der neuen Textfassung wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Namens der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE. PDS erklärt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, dass **die vom Hauptausschuss empfohlene Textfassung übernommen** wird.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Schüler beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Textfassung wird wie folgt verändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form Bürgerinitiativen eine städtische Unterstützung erfahren können.

**Abstimmung:**

Dieser Änderungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form Bürgerinitiativen, die sich übergreifend und stabil um Probleme in den Wohngebieten kümmern und damit der Verwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, eine städtische Unterstützung erfahren können.**

**Folgende Varianten sind in die Prüfung einzubeziehen:**

- 1. Einrichtung eines Budgets für Bürgerinitiativen**
- 2. Einrichtung eines Projektsfonds für Bürgerinitiativen**
- 3. Unterstützung in Form von Sachleistungen (z. B. Räumlichkeiten)**

**Weiterhin ist zu prüfen, welche Verbesserungsmöglichkeiten und Chancen in der Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und den Bürgerinitiativen gerade vor dem Hintergrund des Vorhabens „Entwicklung der Stadt Potsdam zur Bürgerkommune“ bestehen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2007 über das Ergebnis der Prüfungen zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 3 Gegenstimmen.

**zu Kunst im öffentlichen Raum**

**4.13 Vorlage: 07/SVV/0168**

Fraktion DIE LINKE. PDS

Das Votum des Ausschusses für Kultur, das den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde, wird von den Stadtverordneten Dr. Przybilski, Fraktion SPD, und Kapuste, Fraktion CDU, wie folgt **konkretisiert:**

Neben der empfohlenen **Terminänderung auf Januar 2008** hat der o. g. Ausschuss über die Punkte 1. und 2. einzeln befunden. Im Punkt 2. wurde das Wort „Richtlinie“ gegen „Empfehlung“ ausgetauscht und im Ergebnis der Abstimmung der somit geänderte **Punkt 2. abgelehnt.**

In einem **Geschäftsordnungsantrag** beantragt der Stadtverordnete Dr. Przybilski anschließend, über beiden Punkte ebenfalls getrennt abzustimmen.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Kultur vorgeschlagene **Terminänderung** im letzten Satz des Beschlusstextes wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Der Punkt 1. des Beschlusstextes wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Der Punkt 2. des Beschlusstextes mit dem (vom Ausschuss für Kultur geänderten) Wortlaut:

*2. die Bestandsaufnahme weiter zu ergänzen durch vorhandene baugebundene Kunst einschließlich einer zu erarbeitenden Empfehlung zum Umgang mit Kunst am Bau in der Stadt Potsdam.*

wird

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 18 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der bis Ende 2006 aktualisierten Bestandsaufnahme der Kunst im öffentlichen Raum die Voraussetzung für eine Veröffentlichung dieser Übersicht zu schaffen und ein Konzept zur schrittweisen Umsetzung der festgestellten Sanierungsaufgaben zu erarbeiten**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2008 über die jeweiligen Arbeitsstände zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu** **Ständige Ausstellung Stadtentwicklung**  
**4.14** **Vorlage: 07/SVV/0169**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die verwaltungsseitigen Voraussetzungen für die Wiedereinrichtung der ständigen Ausstellung Stadtentwicklung zu schaffen.

In die Prüfung entsprechender Räumlichkeiten für die Ausstellung sind auch die ungenutzten Räume im Gebäude der Fachhochschule Am Alten Markt einzubeziehen.

Des Weiteren ist eine Konzeption für die weitere Nutzung des Fachhochschulgebäudes in der Innenstadt zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2007 vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 19 Ja-Stimmen.

**zu Benachteiligung von Hartz IV Kindern**

**4.15 Vorlage: 07/SVV/0171**

Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Bundesratsinitiative des Landes Brandenburg zu unterstützen.

Ziel dieser Bundesratsinitiative ist eine Korrektur des SGB II. Geldgeschenke zum Weihnachtsfest, zur Jugendweihe, Konfirmation und Erstkommunion sind als zweckbestimmte Einnahmen anzusehen und müssen anrechnungsfrei bleiben.

Bis zu einer gesetzlichen Neuregelung fordert die Stadtverordnetenversammlung den Bundesarbeitsminister Müntefering und die Bundesagentur für Arbeit auf, die interne Dienstanweisung zum SGB II unverzüglich zu ändern. Es ist eine Übergangsregelung im Sinne der Betroffenen zu schaffen, damit Geldgeschenke zu o. g. Anlässen anrechnungsfrei bleiben.

Der Oberbürgermeister übermittelt dem Bundesarbeitsminister und der Bundesagentur die Position der Stadtverordnetenversammlung Potsdam in einem entsprechenden Schreiben.

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Namens der Antragstellerin bringt die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, das Bedauern zum Ausdruck, dass die Durchführung einer Bundesratsinitiative durch den Landtag Brandenburg keine Mehrheit gefunden habe.

Mit der Aufnahme des folgenden Satzes (aus der Stellungnahme der Potsdamer Arbeitsgemeinschaft für Grundsicherung) in die Niederschrift:

**„Zur Erhöhung der Rechtsklarheit und besseren verwaltungsinternen Umsetzung des SGB II ist eine Änderung der Rechtslage zu empfehlen.“**

wird die **DS 07/SVV/0171** von der Fraktion DIE LINKE. PDS **zurückgezogen**.

zu **Änderung des B-Planes Nr. 8 im Ortsteil Groß Glienicke**  
4.16 **Vorlage: 07/SVV/0174**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

In den Beschlusstext ist einzufügen:

...“im Bereich des Sondergebietes Freizeit (Badewiese) **mit dem Ziel der Reduzierung des Baufensters** vorzubereiten.“...

Der Ortsbeirat Groß Glienicke hat der Vorlage zugestimmt.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderung des B-Planes Nr. 8 im Ortsteil Groß Glienicke im Bereich des Sondergebietes Freizeit (Badewiese) mit dem Ziel der Reduzierung des Baufensters vorzubereiten.**

**Für diesen Bereich ist eine Veränderungssperre zu erlassen**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Wiederanschluss der Oberen Wublitz**  
4.17 **Vorlage: 07/SVV/0175**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat einem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse ausgereicht wurde.

Die Ortsbeiräte Golm, Uetz-Paaren, Satzkorn, Neu Fahrland und Grube haben der Vorlage zugestimmt. Der Ortsbeirat Fahrland hat diese DS noch nicht beraten und der Ortsbeirat Marquardt schließt sich der vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlenen geänderten Textfassung an.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Anliegen der Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Wublitz beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg vorzutragen, um auf die besondere Bedeutung der Biotopvernetzung in der Wublitzrinne aufmerksam zu machen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



zu **Erhalt des FH-Gebäudes am Alten Markt**  
4.20 **Vorlage: 07/SVV/0219**  
Fraktion Die Andere

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Nachdem sich 5 Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt ‚Schluss der Debatte und Abstimmung‘.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Gemäß dem Antrag des Stadtverordneten Brödno namens der Fraktion Die Andere wird anschließend über die DS 07/SVV/0219 namentlich abgestimmt. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Gebäude der Fachhochschule Am Alten Markt soll erhalten bleiben.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

(in namentlicher Abstimmung)

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 19 Ja-Stimmen.

**Persönliche Erklärung**

Nach der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes gibt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, eine persönliche Erklärung zu seinem Abstimmungsverhalten ab.

zu **Nutzung des FH-Gebäudes Am Alten Markt**  
4.21 **Vorlage: 07/SVV/0220**  
Fraktion Die Andere

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** „...in der Stadtverordnetenversammlung im **November 2007** vorgelegt ...“, **zugestimmt**. Diese Terminänderung wird von der Antragstellerin **übernommen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

- ob das Gebäude der FH für eine Nutzung als Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum geeignet ist
- welche Voraussetzungen dafür ggf. zu schaffen sind
- welche Kosten entstehen würden
- welcher Bedarf für Ausstellungsflächen in der Potsdamer Innenstadt besteht.

Das Prüfergebnis soll in der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2007 vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 27 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 19 Ja-Stimmen.

**zu Ausweisung eines Hundeauslaufgebietes**

**4.23 Vorlage: 07/SVV/0227**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

„... dass auf dem Territorium der Landeshauptstadt Potsdam **einige Hundeauslaufgebiete** ausgewiesen werden.“

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich dafür einzusetzen, dass auf dem Territorium der Landeshauptstadt Potsdam einige Hundeauslaufgebiete ausgewiesen wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu Anschlussförderung für Drewitz**

**4.24 Vorlage: 07/SVV/0232**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragte Ergänzung hat der o. g. Ausschuss abgelehnt.

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. PDS mit dem Wortlaut:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit dem Land Brandenburg für alle Neubaugebiete die Anschlussförderung im Städtebau ab 2010 zu sichern. Der Stadtverordnetenversammlung ist im Oktober 2007 ein Zwischenstand zu geben.*

wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 19 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit dem Land Brandenburg für das Wohngebiet Drewitz eine Anschlussförderung im Städtebau ab 2010 zu sichern.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im Oktober 2007 ein Zwischenstand zu geben.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, hat bei der Abstimmung der DS 07/SVV/0232 mit „NEIN“ gestimmt.

**zu 5 Anträge**

**zu 5.1 Entgeltordnung für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfall zur Beseitigung) der LHP**

**Vorlage: 07/SVV/0250**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Entgeltordnung für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfall zur Beseitigung) der Landeshauptstadt Potsdam.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

## zu 5.2 **Kostenpflichtige Toiletten**

**Vorlage: 07/SVV/0268**

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Utting, Fraktion Familien-Partei, eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließen:**

**Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, dass Kinder die Toiletten auf dem Spielplatz der Freundschaftsinsel kostenlos benutzen können.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

## zu 5.3 **Ausschilderung "HOT" und "Nikolaisaal"**

**Vorlage: 07/SVV/0296**

Fraktion CDU

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Paulsen namens der Fraktion CDU eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Finanzen, für Kultur sowie für Stadtplanung und Bauen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Wege aufzuzeigen, die eine angemessene Ausschilderung innerhalb des Potsdamer Stadtraumes sowohl zum „Hans-Otto-Theater“ als auch zum „Nikolaisaal“ ermöglicht. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eine finanzielle Belastung der beiden städtischen Gesellschaften zu vermeiden ist.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist hierzu bis zur Juni-Sitzung 2007 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

## zu 5.4 **Verbesserung für Hirtengraben**

**Vorlage: 07/SVV/0297**

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Lehmann namens der Fraktion CDU eingebracht.

In der Diskussion informiert die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz, dass im Februar 2007 ein Gutachten in Auftrag gegeben worden sei, die Ergebnisse Ende des Jahres vorliegen sollen und im Juni ein Zwischenbericht gegeben werden könne.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich anschließend 4 Stadtverordnete und der Oberbürgermeister.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass der Zustand des Hirtengrabens umgehend soweit verbessert wird, dass Anwohner nicht mehr von dessen Geruch belästigt werden und eine eventuelle Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen ruft die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich anschließend die **gemeinsame** Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.5 und 5.13 auf:

**zu 5.5 Öffentliche Nutzung des Schlossparks Babelsberg**

**Vorlage: 07/SVV/0298**

Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich wiederholt in Gesprächen sowohl mit dem zuständigen Landesministerium als auch mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) dafür einzusetzen, dass die SPSG eine ausgewogene öffentliche Nutzung des Schlossparks Babelsberg zulässt und gewährleistet.

Über das Ergebnis der Gespräche ist in der Juni-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Zur DS 07/SVV/0298 erhält der Sprecher der Bürgerinitiative Babelsberger Park das Rederecht. Herr Bittcher äußert sich zu Vorstellungen und Erwartungen der Bürgerinitiative hinsichtlich einer weiteren Nutzung des Babelsberger Parks.

Danach wird die DS 07/SVV/0306 vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

**zu 5.13 Beirat für den Babelsberger Park**

**Vorlage: 07/SVV/0306**

Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in Gesprächen mit der Schlösserstiftung dafür einzusetzen, dass ein beratendes Gremium für die Nutzung und den Unterhalt des Babelsberger Parks gebildet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2007 über das Ergebnis der Bemühungen zu informieren.

Die DS 07/SVV/0306 wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

16:10 Uhr bis 17:00 Uhr P A U S E

**Sitzungsleitung:**

***Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller***

**zu 5.6 Maßnahmen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, insbesondere gegen Alkoholmissbrauch ("Komasaufen")**

**Vorlage: 07/SVV/0299**

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zur konsequenteren Durchsetzung des Jugendschutzgesetzes zu ergreifen, insbesondere zur Vermeidung von „All-you-can-drink und 99-Cent-Parties“ sowie „Flatrate- und Komasaufen“.**

**Eine Berichterstattung soll in der Stadtverordnetenversammlung im September 2007 erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.7 Demographie-TÜV**

**Vorlage: 07/SVV/0300**

Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass der demographische Wandel bei allen stadtrelevanten Themen, gemäß DS 06/SVV/1009, berücksichtigt wird.

Er soll dazu einen Demographie-TÜV, ggf. mit einem Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung, etablieren, den alle Beschlüsse, Satzungen und Vorlagen vorab durchlaufen um dort unter dem demographischen Aspekt geprüft zu werden.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

Der von den Stadtverordneten Kümmler, Fraktion SPD, und Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragte **Überweisung der DS 07/SVV/0300 in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird von der Antragstellerin Fraktion CDU **übernommen**.

#### zu 5.8 **Berichteinbringung**

**Vorlage: 07/SVV/0301**

Fraktion CDU

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Einbringung von Berichten und Sonderberichten in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ist grundsätzlich auf fünf Minuten zu begrenzen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

Von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller wird anschließend **vorgeschlagen**, dass sich das **Präsidium** mit diesem Antrag befasst und der **Stadtverordnetenversammlung im Juni einen Verfahrensvorschlag unterbreitet**.

Dieser Vorschlag wird von der Antragstellerin Fraktion CDU **übernommen**.

Die Empfehlung der Stadtverordneten Kirchner, Fraktion Die Andere, hinsichtlich einer zeitlichen Differenzierung (10 Minuten) bei den jährlich in die Stadtverordnetenversammlung einzubringenden Berichte (wie z. B. Berichte der Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragten) wird in die Beratung einbezogen.

#### zu 5.9 **Nutzung der ehemaligen Kaufhalle am Johannes-Kepler-Platz**

**Vorlage: 07/SVV/0303**

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Scharlock namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

In der Diskussion hat sich kein Widerspruch gegen die gemeinsame Behandlung der DS 07/SVV/0303 und 07/SVV/0364 erhoben.

Da beide Vorlagen die Prüfung einer Nachnutzung der ehemaligen Minimal-Kaufhalle zum Inhalt haben, sagt der Oberbürgermeister die **Vorlage entsprechender Vorschläge in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September zu**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenwirken mit dem Eigentümer das leerstehende Gebäude der ehemaligen Kaufhalle am Johannes-Kepler-Platz, Am Stern, einer Nutzung zuzuführen.**

**Vorschläge hierfür sind der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2007 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu** **Ehemalige MiniMal-Kaufhalle am Keplerplatz**  
**5.10** **Vorlage: 07/SVV/0364**  
Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kümmel namens der Fraktion SPD eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer der ehemaligen MiniMal-Kaufhalle am Keplerplatz Gespräche über eine Nachnutzung des Gebäudes bzw. des Grundstücks zu führen. Dabei sollen auch mögliche bauliche Veränderungen erörtert werden.**  
**Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2007 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 3 Stimmenthaltungen.

**zu** **Beleuchtung der Parforceheide**  
**5.11** **Vorlage: 07/SVV/0304**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Absprache mit der Senatsverwaltung von Berlin die Voraussetzungen für die Beleuchtung des Weges zwischen dem Wohngebiet An der Parforceheide und dem Ende der Stahnsdorfer Straße zu schaffen und der Stadtverordnetenversammlung einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.



zu **Direktabrechnung Straßenreinigung**  
5.12 **Vorlage: 07/SVV/0305**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren durch die Stadtwerke Potsdam ausführen zu lassen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

In der sich anschließenden Diskussion bringt der Oberbürgermeister Bedenken vor, informiert, dass 5.000 Widersprüche zu bearbeiten seien und Betriebskostenerhöhungen durch Wohnungsbaugesellschaften auf Grund der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Umstellung der Berechnung (von der Quadratmeterwurzel auf Frontmeter) vorgenommen werden mussten. Herr Jakobs **empfiehlt**, sich über Konsequenzen im Detail im Hauptausschuss zu verständigen.

Die Empfehlung, die DS 07/SVV/0305 **in den Hauptausschuss zu überweisen**, wird von der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE. PDS, **übernommen**.

zu **Übersicht über Energiepreisentwicklung**  
5.14 **Vorlage: 07/SVV/0307**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Mit der anschließend vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner vorgetragenen Bitte einer **Terminverschiebung** für die Vorlage des Berichtes von Juni auf September 2007 erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im September 2007 eine Übersicht über die Entwicklung der von der EWP erhobenen Energiepreise im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kosten und Erlöse, insbesondere der Einkaufspreise, für den Zeitraum seit 2000 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Schulsozialarbeit in Potsdam**  
5.15 **Vorlage: 07/SVV/0308**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 30 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 14 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den tatsächlich bestehenden Bedarf an Schulsozialarbeit an Potsdamer Schulen zu ermitteln.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu im September 2007 in einer Mitteilungsvorlage zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Wandbild Johannes-Kepler-Platz 3**  
5.16 **Vorlage: 07/SVV/0309**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufnahme des Wandbildes „Schwebendes Paar“ am Gebäude Johannes-Kepler-Platz 3 in die Denkmalliste und Maßnahmen zu dessen Schutz vor dem weiteren Verfall zu veranlassen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Scharlock namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Mit der anschließend von den Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, und Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragten **Überweisung** der DS 07/SVV/0309 **in die Ausschüsse für Kultur sowie für Stadtplanung und Bauen** erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

**Sitzungsleitung:**

**Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich**

zu **Villa Grenzenlos**  
5.17 **Vorlage: 07/SVV/0310**  
Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten B. Müller namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht. In der 1. Zeile des Beschlusstextes wird der **Termin** von der Antragstellerin von Mai auf **Juni 2007 geändert.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung im Juni 2007 den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Mittelverwendung durch den Betreiber der Villa Grenzenlos vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**Sitzungsleitung:**

**Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller**

zu **Aufhebung der zeitlich begrenzten Anlegedauer für Sportboote an der Alten**  
5.18 **Fahrt**  
**Vorlage: 07/SVV/0326**  
Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zeitliche Begrenzung der Verweildauer von Wassertouristen an der Alten Fahrt aufzuheben und die Öffnungszeiten für die sanitären Einrichtungen auf der Freundschaftsinsel zu verlängern.

Namens der Fraktion CDU wird die DS 07/SVV/0326 vom Stadtverordneten Näder eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser**  
5.19 **und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die**  
**Übertragung von Vollstreckungsaufgaben**  
**Vorlage: 07/SVV/0334**  
Oberbürgermeister, SB Service und Berichtswesen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam schließt mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg auf die Landeshauptstadt Potsdam ab.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Die DS 07/SVV/0334 wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Kirchner, Fraktion Die Andere, beantragt die **Überweisung** ebenfalls in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 5 Ja-Stimmen.

zu **Kreditaufnahme des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der**  
5.20 **Landeshauptstadt Potsdam, aus der Kreditermächtigung gemäß**  
**Wirtschaftsplan 2006 des KIS**  
**Vorlage: 07/SVV/0336**  
Oberbürgermeister, KIS

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Aufnahme eines Kredites im Monat Mai 2007 in Höhe von 4.700.000 Euro durch den Kommunalen Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam, wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:**

- **Kommunalkredit,**
- **Annuitätendarlehen mit anfänglicher Tilgung 1% p.a.,**
- **Zinsbindung 10 Jahre,**
- **max. Zinssatz 4,6 % p.a.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 'Rote Kaserne Ost'**  
5.21 **Vorlage: 07/SVV/0344**  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“ gem. § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs.1 BauGB wird beschlossen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0344 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans****5.22 Vorlage: 07/SVV/0345**

Fraktion Grüne/B90

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplante Fortschreibung des VEP auf die folgenden Grundsätze zu stützen:

Oberstes Ziel des Verkehrsentwicklungsplans ist die Verringerung der Umweltbelastung durch den motorisierten Verkehr und des Flächenverbrauchs für den ruhenden Verkehr.

Folgerichtig müssen an erster Stelle Maßnahmen zur Verringerung des Verkehrsaufkommens beim motorisierten Individualverkehr und beim LKW-Verkehr stehen.

Deshalb müssen alle Planungsmodelle im Sinne der weiteren und konsequenten Stärkung des Umweltverbundes erarbeitet und zur Entscheidung vorgelegt werden.

Mit den Umlandgemeinden ist ein gemeinsames Verkehrskonzept zu entwickeln, in dem die verschiedenen Verkehrsträger integrativ berücksichtigt werden. Es ist darauf hinzuwirken, abgestimmte VEP-Entwürfe auf vergleichbarer Datengrundlage zu entwickeln. Dazu ist die Abstimmung mit dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung zu suchen.

Gleichzeitig ist zu prüfen, wie die Inanspruchnahme von Fördermitteln für Planung und Umsetzung eines gestärkten Umweltverbundes verbessert werden kann.

Darüber hinaus sind konkrete Maßnahmepläne zu erstellen, die dem Ausbau des Radwegenetzes sowie des Park&Ride-Systems für Potsdam hohe Priorität einräumen (Standorte Bahnhof Pirschheide, Bahnhof Drewitz, Hauptbahnhof Potsdam etc., z.B. Parkschein als ÖPNV-Fahrkarte).

Die Planungen zur Netzverknüpfung sind nicht weiter zu verfolgen.

Die DS 07/SVV/0345 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen**.

Mit der anschließend vom Stadtverordneten Wartenberg, Fraktion SPD, beantragten **Überweisung auch in die Ortsbeiräte** erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

**zu** **Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises**  
**5.23** **Vorlage: 07/SVV/0347**  
Fraktion Die Andere

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die städtischen Vertreterinnen in der Stadtwerke GmbH bzw. der EWP GmbH werden beauftragt, zu veranlassen, dass die Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises unter Angabe des Prozentanteils der Gewinne in der nächsten Ausgabe der Kundenzeitschrift „Quartett“ in einem Kreisdiagramm bzw. in einer ähnlichen für den Bürger verständlichen Form dargestellt wird.

Bei der Abführung der Gewinne ist zudem zwischen der Zuführung an die Holding und an den privaten Teilhaber zu unterscheiden.

Die DS 07/SVV/0347 wird von der Stadtverordneten Kirchner namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

In der anschließenden Diskussion **empfiehlt** der Oberbürgermeister Herr Jakobs die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Nachdem der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, einen Hinweis hinsichtlich der femininen bzw. maskulinen Schreibweise im Beschlussvorschlag gegeben hat, schließt sich die Antragstellerin der empfohlenen **Überweisung der DS 07/SVV/0347 in den Hauptausschuss** an.

**zu** **Denkmalwürdige Gebäude aus der DDR-Zeit**  
**5.24** **Vorlage: 07/SVV/0348**  
Fraktion Grüne/B90

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch ein unabhängiges verwaltungsexternes Gutachten klären zu lassen, welche Gebäude aus der Zeit der DDR auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam denkmalwürdig sind und auf Dauer erhalten bleiben sollen.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2007 vorzulegen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Mit dem anschließend vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragten **Überweisung der DS 07/SVV/0348 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

**zu 5.25 Veränderung der Zuordnung von Objekten zum Sondervermögen des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 07/SVV/0349**

Oberbürgermeister, KIS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2004, DS 04/SVV/0830, hinsichtlich der Zuordnung von Objekten zum Sondervermögen des KIS, wird zum Stichtag 01.1.2005 wie folgt geändert:

1. Die Objekte gemäß Anlage 1 dieser Beschlussvorlage werden nicht dem Anlagevermögen des KIS zugeordnet.
2. Die Objekte gemäß Anlage 2 dieser Beschlussvorlage werden zusätzlich dem Anlagevermögen des KIS zugeordnet.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Werksausschuss KIS und in den Ausschuss für Finanzen.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0349 **in den Werksausschuss des KIS sowie in den Ausschuss für Finanzen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.26 Schließung der Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)**

**Vorlage: 07/SVV/0350**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28) wird mit Beendigung des Schuljahres 2006/2007 geschlossen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt die Weiterbeschulung der Klassenstufe 10 zu regeln.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0350 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.27 Schließung der Waldschule Groß Glienicke (14)**

**Vorlage: 07/SVV/0351**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Waldschule (14) im Ortsteil Groß Glienicke wird mit Beendigung des Schuljahres 2006/2007 geschlossen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt die Weiterbeschulung der Klassenstufe 10 zu regeln.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0351 **in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.28 Begrünung Charlottenstraße**

**Vorlage: 07/SVV/0353**

Fraktion BürgerBündnis/FDP

Namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP wird die Vorlage vom Stadtverordneten Arndt eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kümmel beantragt namens der Fraktion SPD die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

bei 6 Ja-Stimmen.



**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie durch die Anpflanzung von Bäumen, über die bereits vorgesehene Anzahl hinaus, die Charlottenstraße bis zur Schopenhauerstraße begrünt werden kann.**

**In diesem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob die Begrünung unabhängig von der Sanierung des Gehweges erfolgen kann.**

**Weiterhin sollte in die Prüfung einfließen, wie die Finanzierung über die Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements (Geldspenden bzw. Patenschaften von Bürgern) abgesichert werden kann.**

**Über die Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2007 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.29 Interessenbekundungsverfahren für Potsdamer Tierheim**

**Vorlage: 07/SVV/0355**

Fraktion CDU

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der Vorsitzende des Tierschutzvereins das beantragte Rederecht.

Herr Wanke legt die Tätigkeit des Tierschutzvereins seit der Übertragung der gesetzlichen Pflichtaufgabe der Fundtierbetreuung Anfang des Jahres 2003 dar und gibt Informationen zur Unterstützung seitens des Vereins bei der Betreuung des Tierheimes und zu dem vom Tierschutzverein erarbeiteten Konzept.

Anschließend wird die Vorlage vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren zur Tierheimbetreuung zu initiieren.**

**Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im September zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 25 Ja-Stimmen angenommen,

bei 19 Nein-Stimmen.

**zu 5.30 Zurückziehen von Anträgen und Beschlussvorlagen**

**Vorlage: 07/SVV/0363**

Fraktion Die Andere

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die derzeit gültige Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung das Zurückziehen von Anträgen und Beschlussvorlagen durch die Antragsteller rechtlich ausschließt.

Falls ein Zurückziehen nach dem Wortlaut der jetzigen Geschäftsordnung unzulässig sein sollte, wird der Oberbürgermeister beauftragt, einen abstimmungsfähigen Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung vorzulegen, um das Zurückziehen eigener Anträge und Beschlussvorlagen zu ermöglichen.

Das Prüfergebnis bzw. der Änderungsvorschlag sollen bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine **Stellungnahme des Rechtsamtes** (mit Datum vom 13.04.2007) ausgereicht.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** mit der o. g. Stellungnahme in den Hauptausschuss.

Die DS 07/SVV/0363 wird von der Stadterordneten Kirchner namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **mit der Empfehlung des Rechtsamtes in den Hauptausschuss überwiesen.**

**zu**            **Offensive Fahrrad 2010**  
**5.31**        **Vorlage: 07/SVV/0368**  
                 Fraktion SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, offensiv die Entwicklung Potsdams zur fahrradfreundlichen Stadt bis zum Jahr 2010 voranzutreiben. Dazu sind u.a. folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. bei Planung von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung von Straßen, Brücken etc. ist im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nachzuweisen, dass die Belange des Fahrradverkehrs bestmöglich berücksichtigt werden
2. vorrangig sind Lücken im stadtweiten Radwegenetz zu schließen
3. wo Fahrradfahren wegen des historischen Straßenpflasters nur eingeschränkt möglich ist, aber keine Alternativrouten angeboten werden können, ist die Freigabe von Gehwegen für Fahrradfahrer zu prüfen (Verkehrszeichen 1022-10 "Radfahrer frei")
4. wo durch Zweirichtungsverkehr auf Radwegen die Bedingung für Fahrradfahrer verbessert werden können, ist dies (gegebenenfalls unter Einbeziehung von Gehwegen) zu prüfen (Verkehrszeichen 1000-33 "Radfahrer im Gegenverkehr")

Das Konzept der Maßnahmen bis 2010, einschließlich der Kostenplanung ist spätestens ein Monat vor Einbringung des Haushaltsentwurfes 2008 vorzulegen.

Die DS 07/SVV/0531 wird vom Stadtverordneten Kümmler namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

**zu Ermittlung und Darstellung des Grünverbrauchs**

**5.32 Vorlage: 07/SVV/0369**

Fraktion Die Andere

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt auf der Basis einer vergleichenden Auswertung von Color-Infrarot-Luftbildern (CIR) den Grünverbrauch im gesamten Stadtgebiet zu ermitteln. Soweit keine hinreichenden oder verwertbaren Daten vorliegen, soll auch die Nutzung von Daten, die in Ministerien oder Behörden von Land und Bund vorliegen, geprüft werden.

Den Stadtverordneten soll bis Oktober 2007 ein Bericht vorgestellt werden, der die Entwicklung des Grünverbrauchs in Potsdam übersichtlich darstellt (regionale Schwerpunkte, Versiegelungsgrad, Gehölzbestand, Vegetationsanteil und Biotopqualität).

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Kirchner namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

Nachdem der Oberbürgermeister Herr Jakobs auf die Notwendigkeit des zu ermittelnden Aufwandes und der Kosten hingewiesen hat, stellt er den **Geschäftsordnungsantrag**, die DS 07/SVV/0369 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft zu überweisen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0396 **die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu Bebauungsplan Nr. 8 Griebnitzsee, Abwägung und erneute öffentliche Auslegung**

**5.33**

**Vorlage: 07/SVV/0377**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 8 „Griebnitzsee“ entsprechend Anlage 1A und 1B entschieden.

2. Der Geltungsbereich wird gemäß Anlage 2 geändert.
3. Der Bebauungsplan Nr. 8 „Griebnitzsee“ ist gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen (s. Anlagen 5 und 6).
4. Während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan können gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden. (s. Anlagen 3 und 4)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0377 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.34 Vertretung der Landeshauptstadt Potsdam bei der Konferenz der „Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus“**

**Vorlage: 07/SVV/0378**

Oberbürgermeister

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Birgit Müller vertritt mit Stimmrecht die Landeshauptstadt auf der Konferenz der „Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus“ vom 10. bis 12. Mai 2007 in Nürnberg.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 6.1 Behindertengerechte Ampelanlage am Johannes-Kepler-Platz gemäß Vorlage: 06/SVV/0764**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Behindertengerechte Ampelanlage am Johannes-Kepler-Platz**  
6.1.1 **Vorlage: 07/SVV/0292**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage gibt es keinen Redebedarf.  
Die DS 07/SVV/0292 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 6.2 **Verwertung der Potsdamer Bioabfälle**  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0231

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **Verwertung der Potsdamer Bioabfälle**  
6.2.2 **Vorlage: 07/SVV/0338**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 97/SVV/0338 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

zu 6.3 **Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld vom Büro -complan-**  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0358

Da von der Verwaltung keine schriftlichen Informationen ausgereicht wurden, schlägt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller die Ausreichung einer **Mitteilungsvorlage** in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2007 vor.

**Abstimmung:**

Diese Verfahrensweise wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

zu 6.4 **Energiepass für öffentliche Gebäude**  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0344

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

zu **EU-Richtlinie "Gesamternergieeffizienz von Gebäuden"**  
6.4.1 **Vorlage: 07/SVV/0399**

Oberbürgermeister, KIS

Zu dieser Vorlage gibt es keinen Redebedarf.  
Die DS 07/SVV/0399 wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 6.5 Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität des Babelsberger Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht-Straße und nähere Umgebung gemäß Vorlage: 06/SVV/0336**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 6.5.5 Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität des Babelsberger Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht- Straße und nähere Umgebung Vorlage: 07/SVV/0376**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Vorlage gibt es keinen Redebedarf.  
Die DS 07/SVV/0376 wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 6.6 Europäische Städtekoalition gegen Rassismus und Diskriminierung gemäß Vorlage: 06/SVV/0205**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** ausgereicht.

**zu 6.6.1 Europäische Städte- Koalition gegen Rassismus Vorlage: 07/SVV/0379**

Oberbürgermeister, Siko

Zu dieser Vorlage gibt es keinen Redebedarf.  
Die DS 07/SVV/0379 wird **zur Kenntnis genommen**.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:  
Ergebnis der namentlichen Abstimmung der DS 07/SVV/0219